

A N F R A G E von Peter Reinhard (EVP, Kloten) und Gerhard Fischer (EVP, Bäretswil)
betreffend Altlasten auf dem Industriekomplex der Syngenta AG in Dielsdorf

Angeblich sollen auf dem weitgehend stillgelegten Areal des Chemieunternehmens SYNGENTA AG (früher Dr. R. Maag AG) in Dielsdorf erhebliche Altlasten im Boden und den Gebäulichkeiten vorhanden sein, dies als eine Folge der jahrzehntelangen Verarbeitung von Stoffen, welche eine starke Belastung darstellen. Auf Anfragen aus der Bevölkerung wurde von der Geschäftsleitung der SYNGENTA AG mitgeteilt, dass eine umfassende, mehrjährige Sonderung und Evaluation der Altlasten in Zusammenarbeit mit dem AWEL erfolgt und mehrere Millionen Franken zur Beseitigung der erkannten Probleme eingesetzt wurden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind dem Regierungsrat die Altlasten im Boden und in den Gebäulichkeiten auf dem Gelände der Syngenta AG in Dielsdorf bekannt?
2. Welches sind die Ergebnisse der vom AWEL vorgenommenen Untersuchungen?
3. Welche Massnahmen sind – wenn vorhanden – angesichts der Boden- und Gebäudebelastungen zur Behebung notwendig?
4. Besteht ein verbindlicher Zeitplan zur Behebung der Belastungen und wer kommt für die Kosten dafür auf?

Peter Reinhard
Gerhard Fischer